

Wiesbadener Tagblatt.

No. 50. Montag den 29. Februar 1864.

Für den Monat März kann auf das **Wiesbadener Tagblatt** mit 10 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 19. Februar 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Wegandt und R. Schmitt.

269. Zu dem Gesuche des Wilhelm Enders von hier um Bezeichnung der Baustellen für zwei neue Wohnhäuser auf seinem Bau terrain im Nerothale soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit der Ansicht der Herzogl. Hochbauinspection einverstanden sei.

270. Zu dem Gesuch des Mühlenbesizers Adam Volk auf der Steinhmühle, die Prüfung seines neuen Dampfessels betr., soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung der fraglichen Anlage nichts einzuwenden sei.

271. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Rucker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbachsteinen auf den Grundstücken des Jacob Blum und Philipp Fischer gegenüber der Baustelle des Wilh. Schäfer von hier am Eck der Moriz- und Adelhaidsstraße, soll berichtet werden, daß unter der von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

272. Die am 18. l. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Canalanlage in der Webergasse vorkommenden Grundarbeit und Grundabfahrt wird auf das Gebot des Wilhelm Stritter von hier genehmigt.

273. Der Herr Stadtbaumeister erstattet hierauf Bericht über die eingelaufenen und am 10. l. Mts. eröffneten Submissionen auf die bei dieser Canalanlage vorkommende Maurerarbeit und Cementlieferung, und wird beschlossen: die Maurerarbeit dem Maurer Christian Dormann von hier und die Cementlieferung dem Kaufmann Joseph Berberich von hier zu übertragen.

274. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors, Kirchenraths Dietz dahier vom 19. l. Mts. auf Schreiben des Herrn Oberlehrers Höjer dahier vom 15. l. Mts., einige Anschaffungen für die hiesige Elementar- und Arbeitsschule betr., wird beschlossen: die beantragten Anschaffungen für die Elementar- und Arbeitsschule zur Ausführung zu genehmigen, und den Hrn. Stadtbaumeister zu ermächtigen, im Einvernehmen mit Hrn. Oberlehrer Höjer die Anschaffungen, soweit sie nothwendig sind, zu besorgen.

276. Die auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 2. Decbr. v. J., die Verbesserung der Luft in der Stadt Wiesbaden betr. und auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 12. Januar l. J., auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 8. Januar l. J., die Regulirung und Ueberwölbung des Salzbachs betr., zur Begutachtung dieser Fragen niedergesetzte Commission erstattet Bericht und wird hierauf beschlossen: Herzogl. Verwaltungsamte nach Maßgabe des Commissionsgutachtens berichtliche Vorlage zu machen.

(Herr Deffner, als Mitglied der Commission, gibt über diesen Gegenstand ein Memorandum zu den Akten).

(Herr Nathan entfernt sich.)

277. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Eduard Hahn von hier, Namens der Wiesbadener Actienbierbrauerei-Gesellschaft, um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf dem jenseits der Sonnenbergerstraße der Actienbrauerei gegenüber belegenen Grundstücke und wird hierauf beschloffen: zu berichten, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Entfernung zwischen der Straßengrenze und dem Mittelpunkte des anzulegenden Brunnens nur 15 Fuß betragen dürfe, und dieser Punkt dem mittleren Fenster der Brauerei gegenüber zu liegen komme, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

278. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Gastwirths Wilhelm Lehmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines liegenden Kellerlichtes vor seinem in der Mühlgasse No. 3 belegenen Gasthause und wird hierauf beschloffen: in Rücksicht darauf, daß das Kellerlicht nicht 2', sondern mindestens 3' in die Straße reichen würde und um so mehr zu Unzuträglichkeiten führen müßte, als diese Vertiefung in dem Straßenpflaster bei dem beabsichtigten Zwecke täglich mehrmals offen stände, auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen.

279. Auf Vorlage des Etats über die Verbesserung der Schlauchverschraubungen an den Feuerspritzen in hiesiger Stadt wird beschloffen: diesen Etat im Kostenbetrage von 374 fl. 30 kr. zur Ausführung zu genehmigen, die Hauptarbeit dem Mechanikus C. J. Stumpf dahier und die übrigen Arbeiten aus der Hand zu veraccordiren.

281. Die am 15., 16. und 17. l. Mts. in dem städtischen Walddistricte abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesammterlös von 5239 fl. 20 kr. genehmigt.

282. Auf Vorlage der von Herzogl. Oberförsterei Platte aufgestellten Rechnungen über die Forstnaturaleinnahmen in den hiesigen Stadtwaldungen pro II., III. und IV. Quartal 1863 werden die einzelnen Preisanfänge genehmigt.

285. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 10. l. Mts., das Amtsblatt betr., worin mitgetheilt wird, daß die „Neue Wiesbadener Zeitung“ zum Amtsblatt bestimmt worden und darauf vom 1. April l. J. an ein Abonnement zu nehmen sei, wird beschloffen: vom 1. April l. J. auf die „Neue Wiesbadener Zeitung“ für Rechnung der Stadtgemeinde zu abonniren. (Die Herren Deffner und Meckel erklären zu Protokoll, gegen die Uebernahme der Abonnementskosten auf die Stadtkasse für diese Zeitung gestimmt zu haben.)

286. Das Gesuch des Herrnschneiders Heinrich Wilhelm Bugbach von Linter, Amts Limburg, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Amalie Louise Hamelmann von hier, wird genehmigt.

287. Dergleichen das Gesuch des Philipp Christian Brückel von Weilburg um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Catharine Philippine Christmann von hier.

Wiesbaden, den 26. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Warnung.

Das Eis auf den beiden Weihern in den Curhausanlagen hat nicht mehr die gehörige Festigkeit, um es ohne Gefahr betreten zu können.
Wiesbaden, den 26. Februar 1864. Herzogl. Polizeidirection.

v. Rößler.

Ausschreiben.

Im Besitze eines dahier wegen Diebstahls verhafteten Frauenzimmers sind die nachverzeichneten Effecten gefunden worden, welche wahrscheinlich dahier gestohlen worden sind:

- 1) vier Betttücher, eines gezeichnet F. W., das andere H. M., das dritte F. L. 6 und das vierte ohne Zeichen;
- 2) ein baumwollenes Frauenhemd, gez. K. H. 6;
- 3) ein Paar weiße baumwollene Strümpfe, L. H. 1 gez.;
- 4) ein Paar weiße baumwollene Strümpfe, E. B. 2 gezeichnet;
- 5) ein weiß leinenes Taschentuch mit dem gestickten Namen Auguste und
- 6) ein weiß leinenes Taschentuch, A. L. 12 gezeichnet.

Die betreffenden Eigenthümer werden aufgefordert, sich dahier zu melden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

Meister.

77

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz**.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

72

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Befanntmachung.

Montag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden 34 Nußbäume in der Röderallee und 1 Nußbaum und 5 Aepfelbäume aus der fortgesetzten Römerbergstraße an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird in der Röderallee gemacht.

Wiesbaden, den 26. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 3. März Vormittags 11 Uhr sollen auf dem städtischen Acker an der Gasfabrik dahier

circa 205 Karrn Hauskehricht und Steinkohlensache und

45 " Straßendünger

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 7. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Rabenkopf:

125 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

5030 Stück buchene Wellen,

375 " Feseholzwellen und

15 3/4 Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 1. März d. J. Vormittags 9 Uhr läßt Frau Jacob Diener Wittve von hier in dem Hause Metzgergasse 9 allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Weißzeug und Bettwerk aller Art bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 23. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

2722

Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:
1314 Ellen $1\frac{3}{8}$ breite weiße Leinwand,
54 " $1\frac{3}{8}$ breite blaue Leinwand,
250 " $\frac{3}{4}$ breites weißes Handtuchergebild, und
36 Pfund Krokhaare,
sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 dreitheiligen Matratzen im Sub-
missionswege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlage von Mustern,
verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission bis zum
4. März d. J. einzureichen, und liegen die Lieferungsproben und Bedingungen
auf dem Hospitalbureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 9. Februar 1864. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
F. B. Rippelius.

Holzversteigerung.

Dienstag den 1. März, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem
Rambacher Gemeindewald Burg

44 Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,

1600 Stück buchene Wellen,

6 Klafter Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 24. Februar 1864

105

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Montag den 29. Febr., Morgens 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem Sonnenberger Gemeindewald-District Eichelgarten.
(S. Tagbl. 48.)

Vormittags 11 Uhr:

Fruchtversteigerung bei hiesiger Receptur. (S. Tagbl. 39 u. 48.)

Holzversteigerung im Domanialwald Benjaminshaag 2r Th., Gemarkung Engen-
hahn. (S. Tagbl. 48.)

Versteigerung versch. Vangegegenstände in dem vormaligen Waisenhausgarten
dahier. (S. Tagbl. 49.)

Benachrichtigung.

Zufolge der von mir mit sämtlichen Eisenbahn-Directionen frühzeitig ge-
troffenen Uebereinkunft erhalte ich soeben Nachmittags 4 Uhr durch Telegramm
von dem Etappen-Commandanten, Major von Mertens aus Hamburg, die Rück-
antwort, daß der Regimentsarzt Dr. Wahr heute Morgen glücklich mit allen Kisten
in Hamburg eingetroffen und namentlich alle Kisten mit Effecten, sowie die Kisten
und Fässer mit Wein ungesäumt weiter nach Holstein und Schleswig expedirt
worden sind.

Wiesbaden den 26. Februar 1864.

Der General
von Breidbach-Bürresheim.

Für die Augenheilanstalt

zehn Gulden von M. dankend empfangen zu haben, bescheinigt

Wiesbaden, 22. Febr. 1864.

Die Verwaltungscommission. 2790

Schmelz-Gimben

jeder Breite, Knöpfe, Agraffen, Epauletten, sowie die neuesten Muster in festem
und ausgeschlagenem Sammt zu Kleider- und Unterrock-Garnituren wieder
frisch angekommen bei

G. Wallenfels, Langgasse 37. 2912

Für den Monat März werden Bestellungen
auf die

Mittelrheinische Zeitung
angenommen.

2867

Da wir unsere Musikalien-Leihanstalt schon
längere Zeit haben eingehen lassen, geben
wir die darin noch vorräthigen Piecen für
Pianoforte, Gesang &c. zum halben Preise ab.
Kataloge liegen in unserem Geschäftslocale
auf.

113

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er nunmehr

alle Gattungen von Sämereien

in bester und frischester Qualität auf Lager hat, unter Zusicherung der
billigsten Bedienung.

2911

Gesundheits-Kaffee!

Der alleinigen Fabrik des aus Gesundheits- und Sparsamkeits-Rücksichten
in allen Haushaltungen beliebt gewordenen

echten Dr. Luhe'schen Gesundheits-Kaffee

von Krause & Comp. in Nordhausen

ist von ärztlicher Seite neuerdings wieder folgendes Anerkennungs-schreiben zu-
gegangen:

„Ich bin stets bemüht, Ihrem Gesundheits-Kaffee eine allgemeinere Verbrei-
tung zu verschaffen und namentlich empfehle ich allen Haushaltungen die Ver-
mischung desselben mit dem indischen Kaffee, da letzterer dadurch an Gehalt
und Wohlgeschmack gewinnt und an schädlicher Wirkung bedeutend verliert.“

Dr. Sack,

pract. Arzt zu Köln, Bade-Arzt zu Brühl.

Haupt-Niederlage von vorerwähntem echtem Dr. Luhe'schen Gesund-
heits-Kaffee (es gibt auch nachgemachten, wo vor gewarnt wird!) bei

Schumacher & Poths in Wiesbaden.

Jedes Paquet des echten Fabrikates ist auf der innern Hülse mit
Attest von Sanitäts-Rath Dr. Arthur Luhe in Göttingen versehen.

181

Prima **Schweineschmalz**, reinschmeckend und schön weiß, per Pfund
21 kr., bei

J. Haub, Eck der Mühl- und Häfnergasse.

2859

Vier Sesselrahmen sind billig zu verkaufen Steingasse 30.

2517

M. Földner Wittwe,

Weißwaaren-Handlung, Kranz 2,

empfiehlt für Konfirmanden: glatten Mull zu allen Preisen, Batist, Jaconet, Shirting und Pique-Unterröcke, gestickte Einsätze, nicht leinene, sowie gestickte Taschentücher, Corsetten und Crinolinen in allen Größen. Gestickte Kragen und Mermel, Spitzenkragen etc. in reichster Auswahl. 2559

Für Konfirmanden!

Eine Partbie glatte Mull von 15, 20 bis 24 fr. die Elle,

weiße Jaconets, Organdys, Mansoc und englischen Lawn von 30, 36, 42 bis 48 fr. die Elle,

weiße, glatte und gestickte Unterröcke von fl. 3. 30 bis fl. 8. —

glatte und gestickte Taschentücher von 12, 15 bis 36 fr. das Stück,

alle Sorten Stickereien, sowie eine Partbie gestickte Kragen, um damit aufzuräumen, à 15 und 20 fr. das Stück bei

J. B. Mayer,

Langgasse 38.

2914

Für Konfirmanden.

Glatten Mull, sowie schwarz Tuche und Buxkins, Thybet, Orleans und Paramatta empfiehlt zu billigen Preisen

Moritz Mayer, Marktplatz 8. 2728

Für Konfirmanden

empfehle sehr schönen Mull zu Kleidern zu 20—24 fr. und höher, Shirting und Mull zu Unterröcken, gestickte Einsätze und Taschentücher, Corsetten und Crinolinen, Glacehandschuhe, Pariser Invisibles zu 24 fr. und viele andere Netze zu billigsten Preisen. 2912

G. Wallenfels, Langgasse 37.

Crinolinen in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig bei **Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 2730

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß das **Jaconiren** und **Waschen** der **Strohüte** bereits begonnen hat; auch kann ein solides Mädchen das Putzgeschäft bei mir erlernen. **C. Kunz,** Spiegelgasse 6. 2680

Merostraße 30 ist **Sen** und **Kleeheu** zu verkaufen. 2594

Französischer Cristall-Leim.

Zur direkten Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster &c., auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten.

Für Papier, Wappe, Holz &c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem. Fläschchen à 20 fr. empfiehlt **A. Flocke**, Webergasse 17. 9

Suppensachen.

Graupen von der feinsten bis zur größten Sorte, **Griesmehl** in div. Sorten, **Hasfergrütze**, **Hasferkern**, **Sago**, **Fadenmudeln**, **Bandmudeln**, **Eiergemüßmudeln**, **Suppenteiche**, **Maccaroni** &c., sowie vorzüglich kochende **Süßsenfrüchte** empfiehlt billigt

A. Thilo, vorm. **J. G. Franken**, 2911 Marktstraße 11.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur Einfassirung und Vertreibung von Ausständen, sowie zur Vertretung in Rechtsachen vor Gericht.

Heinrich Ried, Advocat, 2545 Langgasse No. 14 in Wiesbaden.

Klavierstimmen und besonders **Reparaturen** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 23. Jan., dem h. B. und Rechtspraktikanten Georg Philipp August Berger eine T., N. Clementine. — Am 30. Jan., eine T. der Christiane Zimmet von Wehen, N. Karoline Wilhelmine Elise Henriette. — Am 1. Febr., eine todte T. der Katharine Philippine, geb. Fuchs, verw. Uhl, von Köln. — Am 1. Febr., dem h. B. und Posconditor Gustav Friedrich Franz Adolph Röder eine T., N. Johannette Lisette Lina. — Am 2. Febr., dem Schreiner Philipp Adam Weigand von Cronberg ein S., N. Adam Nikolaus Karl. — Am 5. Febr., dem Kutscher Philipp Wilhelm Martin Rücker von Weidenstadt ein S., N. Wilhelm Heinrich. — Am 6. Febr., dem h. B. und Kuriaal-Portier Karl Friedrich Jakob August Tremus ein S., N. Karl Ludwig. — Am 7. Febr., dem Condukteur auf der Herzogl. Staatseisenbahn Joseph Müller von Walderbach eine T., N. Elise Johanna Wilhelmine. — Am 8. Febr., dem Winger Stephan Christ von Geisenheim ein S., N. Andreas Peter Stephan. — Am 10. Febr., dem Lohngärtner Johann Georg Grohmann von Oberjellers ein S., N. Peter Friedrich Daniel Emmerich Karl Philipp Christian. — Am 11. Febr., dem Herzogl. Kanzlisten Johann Heinrich Zeppenfeld eine T., N. Anna Louise Wilhelmine. — Am 13. Febr., ein S. der Christine Giebel von Wisper N. Johann Wilhelm.

Proclamirt: Der Ziegelbrenner Joh. Matthias Eduard Herchen von Springen, led. S. des Küfers Joh. Georg Herchen das., und Marie Magdalene Prens von Erbach, N. Idstein, led. hinterl. T. des Küfers Andreas Preus das. — Der Ziegler Christian Jakob Körner von Born, led. S. des Tagelöhners Joh. Ludwig Körner das., und Marie Elisabeth Henriette Friederike Funk von hier, led. T. des h. B. und Tagelöhners Joh. Bernhard Funk. — Der Herzogl. Revisor Johann Heinrich Wilhelm Schildknecht hier, led. hinterl. S. des gew. Herzogl. Kanzlisten Otto Heinrich Schildknecht hier, und Marie Elisabeth Johannette Küster von Limburg, led. T. des Herzogl. Recepturdieners Jost Küster daselbst. — Der Uhrmacher Johann Wilhelm Baumann zu Gms, led. S. des Schuhmachermeisters Karl Philipp Baumann das., und Sophie Henriette Reich, led. T. des h. B. und Factors Heinrich Wilhelm Reich. — Der h. B. und Chaussee-Wärter zu Selters, Heinrich Reinhard Gudes, S. des h. B. und Schmiedemeisters Philipp Jakob Gudes, und Christiane Margarethe Wagner von Dohheim, T. des das. B. und Holzhauermeisters Friedrich Wagner auf dem Holzhauerhäuschen. — Der h. B. und Bildhauer Alexander Karl Philipp Hoffmann, und Julie Henriette Louise Bertha Alberti, led. hinterl. T. des zu Idstein verstorb. Herzogl. Amts-Secretärs Theodor Alberti.

Getraut: Der Schneider Johann Peter Ries von Leeheim, und Katharine Margarethe Wiener von Stockstadt. — Der h. B. und Tagelöhner Johann Franz Caspari, und Elisabeth Margarethe Philippine Störkel von hier.

Gestorben: Am 19. Febr., der Lehrer August Winkler von Hochfrankenheim im Elsaß, alt 20 J. 11 M. 7 T. — Am 19. Febr., Katharina, des h. B. und Schuhmachermeisters Friedrich Weismüller T., alt 1 J. 5 M. 1 T. — Am 20. Febr., Peter Adolf, des Tagelöhners Adolf Schneider von Kemel S., alt 1 J. 5 M. 19 T. — Am

21. Febr., Anton, des Zimmermanns Heinrich Heidecker von Nassätten S., alt 1 J. 4 M. 26 T. — Am 22. Febr., Karoline Sophie, geb. Dörr, des h. B. und Metzgermeisters Heinrich Maier Ehefrau, alt 29 J. 9 M. 23 T. — Am 22. Febr., der Hausverwalter Georg Haslacher von Gms, alt 50 J. — Am 22. Febr., Adolf Alexander, des h. B. und Schreiners Heinrich Eduard Wagner S., alt 11 M. 10 T. — Am 23. Febr., Karoline Franziska Regine, geb. Schäfer, des gew. Herzogl. Probators Heinrich Bruggmann dahier Ehefrau, alt 29 J. 11 M. — Am 24. Febr., Auguste Wilhelmine, des Expeditors Wilhelm Thorn von Diez T., alt 1 M. 18 T. — Am 24. Febr. Wilhelmine Margarethe Helene, des h. B. und Schuhmachermeisters Michael Anton Heinrich Birtl T., alt 2 J. 2 M. — Am 24. Febr., der Arzt Dr. Karl Gieswein von Oberingelheim, alt 48 J. 26 T. — Am 25. Febr., Karoline, des h. B. und Tagelöhners Philipp Busch T., alt 1 J. 1 M. 7 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 3 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl), bei May 15 fr.
 14 dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (55 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Lauer u. Saueressig 13 fr.
 3 dto. bei Acker, Brenner, Bauer, Birnbaum, Burkart, Erbe, Füllbach, Flohr, Gudez, Hartmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Linnenkohl, Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Rennwanz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schöler, Straßburger, Schellenberg, Schmugler, J. Schmitt, Schramm, Wagemann, Wald, Walther u. Weitz 11 fr., Fausel, Finger, Pfeil, Schirmer, Stritter u. Wibel 10 fr., May 10 1/2 fr.
 4 Kornbrod bei Fischer 12 fr., Füllbach, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 13 fr.

Weizenbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Lauer, F. Machenheimer, Malbaner, Marx, Pfeil, Saueressig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Bücher, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Lauer, F. Machenheimer, Malbaner, Marx, Pfeil, Schöll, Saueressig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

1 Malter.

2) Mehl.

- Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 14 fl. 45 fr., Theiß 14 fl. 56 fr., Wagemann 15 fl.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 12 fl. 45 fr., Theiß 13 fl. 52 fr., Philippi 14 fl. 30 fr., Wagemann 14 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 10 fl. 45 fr., Theiß 11 fl. 44 fr., Vogler 14 fl.
 Roggenmehl. — Bei Theiß 9 fl. 20 fr., Werner 9 fl. 45 fr., Schumacher & Potth 10 fl. 30 fr., Vogler 11 fl.

1 Pfund.

3) Fleisch.

- Dönsfleisch allg. Preis 17 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Krieger 10 fr., Jos. Weidmann und Nicolai 11 fr., Carl Baum, M. Baum, Bücher, Blumenstein, S. u. W. Cron, Edingshausen, Faust, Hees, Kaumann, Renker, Schreibweiß u. Weggandt 12 fr., Hasler, Schäfer u. Seiler 13 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei Blumenstein, Bücher, Frenz jun., Hasler, Hees, Chr. Ries Witw., R. Ries, Schäfer, Sartory, Seewald, Seiler, Thon Weggandt u. S. Cron 17 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Hasler, Hees, Klas, Krieger, Nicolai, Renker, Chr. Ries Wittwe 24 fr., Frenz jun. 28 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Krieger, L. Kimmel, Nicolai, Schlidt, Seewald 28 fr., Renker 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Krieger und Nicolai 18 fr., Kaumann 24 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 24 fr. — Bei W. Cron, Faust, Hasler, Frenz jun., Kaumann, L. Kimmel, R. Ries, Schreibweiß 28 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Krieger, Klas u. Renker 22 fr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Carl Baum, Bücher, Edingshausen, Hasler, Hees, Klas, Kaumann, Krieger, L. Kimmel, Nicolai, Schreibweiß und Jos. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 50) 29. Februar 1864.

Sprudel.

Montag den 29. Februar 1864

Sitzung im Sprudel-Saal.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Vorstand.

Für die in Schleswig-Holstein verwundeten österreichischen und preussischen Krieger ein Theil des Reinertrages von dem

Concert

der Geschwister Brousil aus Prag,

welches im **Casino-Saale** Montag den 29. Februar 1864 um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends unter Mitwirkung der Fräuleins **Louise** und **Friederike** und des Herrn **Johann Nef** gegeben wird.

Billets à 1 fl. 45 fr. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner zu haben. 2810

Montag den 29. Februar 1864. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Siebente Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Ruchs.

Program.

1) Quartett von Aloys Schmitt. (C-moll.)

2) Quartett von Mozart. (G-dur.)

3) Quartett von Beethoven. (A-moll, op. 132.)

Einzelne Billets zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und E. Wagner'schen Musikalienhandlung. 756

Zur gefälligen Beachtung!

Bestellungen auf beste dicke Ulmer dreijährige und zwei- und dreijährige Darmstädter Spargelpflanzen, sowie auf alle andere Sorten Pflanzen, werden, unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung, stets entgegengenommen bei

A. Thilo, vormals **J. C. Franken**,
Marktstraße 11,

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare und Eiderdaunen, sowie alle Arten Zwillich, Barchent, Federleinen &c. bringe in guter Qualität und zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

1186

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfiehlt

941 **G. Rach**, Neugasse 11.

Besatz für Kleider und Wolle, Seide, Perlegimpen, ausgeschlagene Sammt, Sammtbänder in allen Breiten, sowie Knöpfe in allen Farben, Einfäßliken, Futterstoffe u. dergl. m. empfiehlt in schöner Auswahl

2915

A. Sebastian,

am der Gold- Metzgergasse.

Unterzeichnete übernimmt das Waschen und Façoniren von Strohhüten und empfiehlt sich gleichzeitig zur Anfertigung aller in das Puzfach einschlagenden Arbeiten.

2669

Friederike Istel, Mauerlg. 8, Parterre.

Die Mode-, Weiss- & Kurzwaarenhandlung von Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19, empfiehlt für Konfirmanden

Schweizer Mull zu Kleidern, Battist, Jaconet, gewebte und genähte Korsetten, Pique in großer Auswahl, abgepaßte Unterröcke, Crinolinen, feine und Battisttaschentücher, Glacehandschuhe, Wirthenfränze und Herrubinden zur geneigten Abnahme.

0188

2666

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß das Waschen und Façoniren der Strohhüte mit Anfang März beginnt.

2742

Jacob Weigle jr., Schuhmacher, kl. Burgstraße 1.

Strohhut-Waschen.

2598

Um bei dem alljährigen Andrang rechtzeitige Ablieferung einhalten zu können, ersuche geehrte Kunden um recht baldige Uebersendung.

Wiesbaden, Februar.

George Möckel.

Schifftheer.

Erste Qualität holländ. Schifftheer, sowohl für Hufschmiere, als auch für jeden Holz- und Eisenanstrich geeignet, zu haben bei

J. R. Lembach in Dieblich, 110

Einige Kasten buchen Scheitholz

zu verkaufen. Näh. Gemeindebadgäßchen 3.

2916

Feinstes Biscuit- u. Vorschussmehl
 empfiehlt billigt **W. Thilo, Marktstraße 11. 2911**

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Tapezierer** etablirt habe und mich durch reelle, dauerhafte Bedienung in Empfehlung bringen werde.

W. Werz, Tapezierer, Saalgasse 20. 2920

Auf vielseitiges Verlangen bin ich geneigt meinen Lehrcursus im Anfertigen von Damenkleidern dahier nächsten März oder April wieder zu eröffnen. Ich bitte recht höflich diejenigen Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, sich **Rirchgasse No. 25 3r Stock** zu melden.
2738

Caroline Schneider aus Gießen.

Michelsberg 3

sind fortwährend trockene **Lohfächer** und **Feingemachtes Holz** zu haben, auch werden Bestellungen auf ganze, halbe und viertel Klafter buchenes Scheitholz entgegengenommen und billigt besorgt.
952

Ein gut erhaltener **Klängel** von sechs und einhalb Octaven wird billig abgegeben **Kapellenstraße 19.**
1268

Gesucht wird **Stachelbeer- und Johannisbeerwein** in Flaschen. Franco-Offerten unter **O. K.** mit Preisangabe beliebe man in der Exped. d. Bl. einzureichen.
2885

Einige **Freiburger 7 fl. Loose** sind à 6 fl. 15 kr. per Stück abzugeben. Wer selbige zu kaufen wünscht, beliebe seine Adresse unter **G. J.** in der Expedition d. Bl. einzureichen.
2684

Ein Morgen **Acker**, in der Dambach gelegen, mit tragbaren Bäumen, ist zu verpachten oder aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei **Ch. Hennemann, Schuhmacher.**
2627

Ein einthüriger neuer **Kleiderschrank**, lackirt, ist zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 3.**
2921

Ein **Kochherd** mit Bratofen und Wasserschiff steht billig zu verkaufen **Häfnergasse 17.**
2922

Wohnungsveränderung wegen werden obere Friedrichstraße 15 eine Stiege hoch, eine ausgezeichnete **Iskleftwand**, mehrere **Calla** und verschiedene andere Blumen abgegeben.
2864

Ein Paar schöne, ächte **Holländer Kanarienvögel** nebst Hede sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.
2923

Eine sehr gute schwere **Schaalwaage** von 5 bis 6 Centner Tragkraft ist billig zu verkaufen **Mordtstraße No. 6.**
2924

Zwei neue mit Glashüren schön und dauerhaft gearbeitete auf aufbaumende Art lackirte **Bücherschränke**, welche sich auch zu Weissengschränke eignen, sodann 2 neue **Kleiderschränke**, zweithürig, sehr stark gearbeitet, stehen billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped.
2734

Ein **Fuhrwagen** ist zu verkaufen. Näh. Exped.
2925

Ein $\frac{1}{2}$ jähriges, schönes, kleines, schwarzes Hündchen zu verkaufen. Näh. Exp.
2685

Mehrere Theaterfreunde wünschen sehr, daß die Oper „Faust“ zur Aufführung kommen möchte, in welcher Fräulein **Caroline v. Huttary** in der Rolle des Gretchen auftreten würde. 2917

Georg Uhl Wwe.,

Nerostraße 24.

Montag den 29. Februar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

CONCERT

der Gebrüder Mener von Selters. 2918

Restaurations Spiz, Webergasse 40.

Heute Abend **Leberflös** und **Sauerkraut**, dazu ein ausgezeichnetes Glas **Baurisches Bier**, nebst rein gehaltene **Weine**. 2919

Cölner Weim prima Qualität pr. Pfund 26 fr. | m $\frac{1}{8}$ billiger
ditto secunda " 22 fr.

empfehlte
2911

N. Thilo, vorm. **J. C. Franken**,
Marktstraße 11.

I^a Qual. Göttinger Wurst

2521

bei **N. Herber**.

Oberwebergasse bei Metzger **Seewald** ist geräucherter **Schinken** per Pfd. 20 fr., **Bauchlappen** per Pfd. 24 fr. zu haben. Bei demselben sind 60 **Ruthen Wiese** im **Nerothal** zu verpachten, welche sich sehr gut zur **Bleichwiese** eignet. 2811

Frische Rheinsalm,
Geraucherter Rheinlachs,
Frische Cabeljau,
Holl. Voll-Häringe pr. St. 3 fr.,
1863r **Sardellen** pr. Pf. 18 fr.,
Gewässerter Laberdan pr. Pf. 8 fr.

empfehlte
2883

Joh. Adrian, **Michelsberg 6.**

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei **Mr. Baum**, **Neugasse 13.** 18602

Ruhrkohlen.

Fettschrott erster Qualität aus dem Schiff in **Biebrich** bei **Wilh. Kimpel**. 2780

Bestellungen nehmen **Herren Kaufmann Ritter**, **Taunusstraße**, und **W. Filibach**, **Mauritiusplatz 3**, entgegen.

Kalk

frischgebrannter bei

J. K. Lembach, in **Biebrich**. 2743

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in einem 16stündigen Lehrcursus, wie die zur gefälligen Einsicht stets offen liegende Probefchriften beurfunden, eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht, und ist hierzu nur die Zeit von 16 Tagen bestimmt.

Ein neuer Cursus in 3 Abtheilungen beginnt **Dienstag den 1. März** **L. J.** — Anmeldungen von **Herren und Damen** werden baldigst erbeten. **F. J. Bertina**, Schreibmeister, 2926 **Faulbrunnenstraße No. 10.**

Zu verkaufen!

Ein **Mikroskop** mit 8 Linse, ein **Zimelles**, ein **Ordonnanzstucken**, eine **Doppelflinte**, zwei einfache **Flinten**. Näh. Exp. 2863

Mauergasse 15 sind **Kanarienvögel** (Hahnen u. Weibchen), zu verkauf. 2888

Ein **Confirmandenkleid**, noch neu, ist billig zu verkaufen im **Graben** No. 3 im **Hinterhaus**. 2865

Röderallee 16 ist eine nußbaumne lackirte **Bettstelle** zu verkaufen. 2874

Eine **Achatbroche** mit **Gold** eingefast verloren. Dem Finder eine **Belohnung** **Stiftstraße 14a**. 2927

Bei **Gemeinderechner Wintermeyer** in **Sonnenberg** ist am 4. Febr. **L. J.** ein **Regenschirm** stehen geblieben. Der **Eigenthümer** kann denselben gegen die **Einrückungsgebühr** bei demselben in **Empfang** nehmen. 2928

Donnerstag den 25. d., Abends, wurde von der **Langgasse 39** bis **Tannusstraße 10** ein gesticktes **Arbeitstäschchen**, enthielt ein **Kinderstrümpfchen**, verloren. Man bittet, dasselbe **Tannusstraße 10**, 2 **Treppen**, abzugeben. 2929

Ein junger **Franzose**, welcher perfect deutsch spricht, und das **Schärfen** der **Steine** in **Mühlen** u. vollkommen versteht, sucht eine **Stelle** als **Obermüller**. Näheres im „**Hotel Berger**“ in **Osthofen** bei **Worms**. 2889

Mehrere **Stunden französischen Unterrichts** sind zu besetzen bei **Wittwe Lambrich**, **Mauergasse 1**. 2739

Französischen Unterricht und **Conversation** von einer **Französin**, die der **deutschen** und **englischen Sprache** mächtig ist, **Kapellenstr. 4**. 962

Eine **junge englische Dame** wünscht **Kost** und **Logis** zu finden in einer guten **deutschen Familie**, welche auch ein **Klavier** besitzt. Adresse: **S. S. poste restante Wiesbaden**. 2930

Ein solides **Mädchen**, welches das **Putzgeschäft** erlernen will, wird gesucht. Näheres in der **Expd.** 2896

Ein **Mädchen** im **Kleidermädchen** und **Ausbessern** sehr geübt, wünscht **Beschäftigung** in und außer dem **Hause**. Näh. **Römerberg 15** im **Hinterh.** 2931

Fortgesetzte Schwalbacherstraße im **Hause** des **Herrn Unkelbach** zwei **Stiegen** hoch, sucht eine **Frau** **Beschäftigung** im **Waschen** und **Putzen** in und außer dem **Hause**; auch werden daselbst **Kleider** und **Wäsche** **ausgebessert**. 2641

Offene Stellen

für eine **gewandte**, **perfecte** **Küchenhaushälterin**, **Köchinnen**, **Jungfer**, **Haus**, **Küchen**- und **Kinder**mädchen, sowohl hier als außerhalb, theils auf gleich, theils auf **April**. Näheres auf meinem **Bureau**, **kleine Webergasse 5**.

Frau A. Petri. 2932

Stellen-Gesuche.

- Es wird ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Der Eintritt kann im halben März erfolgen. Näheres Rheinstraße 10 Parterre. 2933
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann den 1. April eine Stelle erhalten. Näh. Konisenplatz No. 7 gleicher Erde. 2934
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird bei Vieh auf's Land gegen guten Lohn gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 2709
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 2651
- Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf den 1. April l. J. gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2895
- Ein ordentliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. April gesucht. Näh. Exped. 2896
- Ein treues, braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht auf gleich Goltgasse 2, 2 Stiegen hoch. 2897
- Gesucht auf 1. März ein ordentliches Dienstmädchen. Näh. Exped. 2899
- Eine perfecte Köchin, die immer bei fremden Herrschaften war, die besten Zeugnisse hat, auch Hausarbeit übernimmt, wünscht bald eine Stelle bei Fremden; auch würde sie eine Anstaltstelle annehmen. Näh. Exped. 2935
- Es wird auf Ende März ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Näh. Exped. 2913
- Ein ordentliches Mädchen vom Land auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 2936
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, und ein Hausmädchen, welches waschen und bügeln kann, werden gesucht Rheinstraße 5. 2937
- Es wird auf Ende März ein anständiges Kindermädchen gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen in der Exped. 2913
- Ein braves Mädchen für alle Hausarbeit wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse No 6. 2938
- Ein Schweizer wird gesucht. Näh. Wicheisberg 8. 2849
- Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche. Näh. Exped. 2939
- Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern wird bei einem Feuerarbeiter in die Lehre gesucht. Von wem sagt die Exped. 2659
- Ein Kellnerjunge in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 2905
- Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 3. 2940

Gesucht

- werden 9 bis 10000 fl. auf erste Hypothek auf 2 Häuser und 2 Acker gegen pünktliche Zinszahlung. Näh. Exped. 2941
- Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140
- Dolzheimerstraße 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2942
- Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, 1-2 möblirte Zimmer zu verm. 2943
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1160
- Leberberg 4 ist in der Bel-Etage ein Cabinet mit Schlafzimmer, sowie im 2. Stock ein kleiner Salon mit 2 Schlafzimmern sogleich zu vermieten. 1947
- Ein dreimaliges Lebehoch dem kleinen Eduard B. in der Adolphstraße zu seinem 7jährigen Geburtstag.

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Herrn Schwab ist der mittlere Stock auf 1. April, sowie auch mehrere einzelne Zimmer, zu verm. 2768 Ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 2 b mittlerer Stock. 2945

Eine Wohnung von 7 Zimmern ist auf 1. April in der Rheinstraße zu vermieten. Näh. Exped. 2612

In Viebrich in der Adolphstraße neben der Lannusbahn-Station sind mehrere bequeme Wohnungen mit oder ohne einen großen Garten zu vermieten. Näheres in der Exped. 2449

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis bekommen Faulbrunnenstr. 10, 2r Stock.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere geliebte nun in Gott ruhende Tochter und Schwester

Carolina Brugmann, geb. Schäfer,

zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern und Geschwister. 2946

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Büresheim:

durch Herrn. Decan Rind weiter in Ems gesammelt Verbandmaterial z.; durch Herrn. Bergmeister Stein zu Diez: a. von Frau J. Heß das. Verbandleinen, b. von Fr. A. Stein Charpie und Verbandleinen; von Herrn. Rentmeister Schneider zu Viebrich 1/2 Ohm Wein; durch Herrn. Bürgermeister Vott zu Eltville weiter 2 Kisten à 25 Flaschen Wein, nämlich von Herrn. J. Straß daselbst 25 Flaschen, Herrn. Reil 12 Flaschen und Herrn. Adolph Herber 13 Flaschen; von Ungenannt aus Hachenburg 1 Paa. Leinen; aus Herborn 3 Paa. Verbandmaterial z.; von Herrn. A. Müller Jr zu Soden 1 Paa. dergl.; durch Herrn. Amtmann Habel zu Wies Selters in den Gemeinden Selterskirchen, Goddert, Quirnbach und Viesbach gesammelt eine Partie Leinen; durch Herrn. Lehrer Studer zu Kleinschalbach in der Schule gesammelt Leinen und Charpie; durch Herrn. Obersteuerrath Olsenius zu Kunkel in den Gemeinden Weper, Laubseichbach, Blesfenbach, Seelbach und Hechholzhausen gesammelt 75 gute Hemden, Binden und Betttücher; durch Herrn. Lehrer Presber in der oberen Knaben- und Mädchenschule zu Soden gesammelt div. Spitalrequisiten; durch Herrn. Prof. Spieß zu Dillenburg gesammelt von den Schülern des Pädagog. daselbst Verbandmaterial; durch Herrn. Amtmann Schellenberg zu Herborn 3 Paa. div. Verbandzeug; durch Herrn. Postexpeditor Heymann zu Selters gesammelt von dortigen Schülern Verbandleinen und Charpie; durch Herrn. Pfarrer Heusinger von Waldegg zu Rod an der Weil gesammelt Spitalrequisiten; durch Herrn. Lehrer Klauer von den Schülern zu Vogel, A. Nasstätten, gesammelt Hemden, 1 Pr. Strümpfe und Leinen; durch Herrn. Pfarrer Bömel zu Freirachdorf, A. Selters: a. gesammelt in der Gemeinde Freirachdorf 3 Hemden, 5 Betttücher, Verbandleinen und Charpie; b. gesammelt in der Gemeinde Rottbach, A. Hachenburg, 17 Hemden, 4 ganze und 6 halbe Betttücher, Verbandmaterial z.; durch Herrn. Pfarrer Moureau zu Weilmünster in den Gemeinden Aulenhäusen, Dietenhausen, Rohnhadi, Weinbach und Weilmünster gesammelt 2 Paa. div. Spitalrequisiten.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungs-rath Krafft:

von H. J. 2 fl., von Herrn. Criminalgerichtscanzlist Grütter zu Dillenburg 3 fl. 30 fr.; durch Herrn. Obersteuerrath Olsenius zu Kunkel gesammelt: a. in Kunkel 10 fl. (davon sind 2 fl. 27 fr. von den Schülern gesammelt worden), b. in Obertiefenbach 9 fl. 13 fr., c. in Weper 8 fl. 41 fr., d. in Laubseichbach 2 fl. 57 fr., e. in Schaded 18 fl. 36 fr., f. in Hechholzhausen 6 fl. 57 fr., g. in Schnpach 7 fl. 40 fr., h. in Eichenau 30 fr., i. in Wollenhausen 2 fl. 20 fr., zus. 66 fl. 54 fr.; durch Herrn. Bürgermeister Vott in Eltville gesammelt von Herrn. J. Müller 5 fl., Herrn. Ph. Simon 5 fl., Herrn. Lemelz 5 fl., Herrn. Med. Rath Dr. Räder 5 fl., Herrn. Amtmann Held 10 fl., Herrn. Hofammerrath Sell 5 fl., Herrn. Secretär Schwab 1 fl., Herrn. L. Sammer 3 fl., zus. 39 fl. Hierdon wurden 19 fl. zur Anfertigung von 16 Kisten zur Verpackung von 400 Flaschen Wein, welche ebenfalls in Eltville gespendet worden sind, verwendet. Bleiben 20 fl.; durch Herrn. Decan

Mund in Eins Reinsammlung 5 fl. 30 fr., von demselben 1 fl. 45 fr., zus. 7 fl. 15 fr.; durch Hrn. Schulinspector Höfeld zu Breckenheim: a. gesammelt von Hrn. Lehrer Krug in Breckenheim 2 fl. 54 fr., b. gesammelt von Hrn. Lehrer Schneider zu Wiedenbach 2 fl. 26 fr., c. gesammelt von Hrn. Lehrer Caspari zu Wildsachsen 1 fl. 25 fr., zus. 6 fl. 45 fr.; durch Hrn. Professor Spieß in Dillenburg gesammelt von den Hrn. Lehrern und Schülern des dort. Pädagogiums 13 fl. 48 fr.; durch Hrn. Amtmann Meißler zu Dillenburg: a. gesammelt von dem Amtspersonal daselbst 9 fl., b. gesammelt von Hrn. Bürgermeister Münch zu Oberscheid 4 fl., zus. 13 fl.; durch Hrn. Bergmeister Stein zu Diez gesammelt von Hrn. Marktscheider Bayer 18 fr., Hrn. E. Sed 36 fr., Hrn. E. Bantzer jaa. 18 fr., Hrn. Berggeschworne Wenkenbach 54 fr., Hrn. Bergmeistereiaccessit Höchst 2 fl., Hrn. Bergmeistereiaccessit Huthsteiner 24 fr., Hrn. Bergmeister Stein 2 fl. 24 fr., von einem Kränzchen junger Damen in Diez 4 fl. 45 fr., von Frl. A. St. daselbst 2 fl., zus. 13 fl. 39 fr.; von Hrn. Kirchenrath Wilhelmy in Diez 3 fl. 30 fr.; von Hrn. Zimmermeister D. Guckend dahier 2 fl.; von Hrn. Recepturbeamten Hörten in Weiburg 5 fl.; von Hrn. Landtagsabgeordnetem Stüger in Widen gesammelt in seinem Wirthslocal daselbst 2 fl.; von Hrn. Apotheker Dr. Hoffmann dahier 5 fl. durch Hrn. Pfarrer Heusinger v. Waldegg zu Rod a. d. Weil gesammelt 1 fl.; durch Hrn. Lehrer Klauer zu Vogel, A. Nasstätten, gesammelt 6 fr.; durch Hrn. Pfarrer Bömel zu Fretrachdorf, A. Selters, gesammelt in der Gemeinde Rößbach 1 fl.; durch Hrn. Pfarrer Mourreau zu Weilmünster gesammelt: a. in Rohstadt 3 fl. 20 fr., b. in Weinbach 48 fr., c. in Dietenhausen 6 fr., d. in Audenschmiede 30 fr., e. in Weilmünster 46 fr., zus. 5 fl. 30 fr.; von Hrn. Rentmeister Schneider in Diebrich 10 fl.; zusammen 181 fl. 57 fr.

Mit herzlichem Dank becheinigt den Empfang dieser Gaben
Wiesbaden, den 26. Februar 1864. v. Breidbach-Bürresheim.

General.

Für Schleswig-Holstein ist ferner bei mir eingegangen:

von Hrn. Forstmeister F. in Wiesbaden 3 fl., Reffo..... R. für 1 M. 25 fl., S. für 3 Mon. 3 fl., Max Liebmann 5 fl., Dr. P. 1 Monat 1 fl. 45 fr., S. 1 Monat 1 fl., E. 1 Monat 5 fl., zus. 43 fl. 45 fr.

Für die verwundeten Krieger in Schleswig:

von Ungenannt 1 Paq. Charpie und Leinwand, von Ungenannt 1 Paq. Leinwand, Emilie Düringer und Marie Döchnagel 1 Paq. Charpie, 2 Patrioten in St. Goarshausen 36 Paar wollene Socken, Hrn. Hutmacher Mödel 6 neue feine Hemden, einer fremden Dame Leinen und Charpie, Schlosser Jansen Leinen und Charpie, Frau W. B. 3 Hemden, 1 Pr. Unterhosen, Charpie u. baar 1 fl., Hr. Kaufm. D. in Diebrich 1 Paq., enthaltend Leinen, Charpie und baar 1 fl. 45 fr., S. in Wiesbaden Leinen und Charpie, Ungenannt Leinen und Charpie, Ungenannt Leinen und Charpie, Helene Vietor, Verbandleinen, Charpie und 3 Paar Socken, Auguste, Eugenie und Aletta Hemden, Socken, Charpie, Ungenannt Hemden und Leinen, C. B. Leinwand und Binden, Ungenannt Leinen u. Charpie, Ungenannt Leinen und Charpie, Ungenannt Leinen und Charpie, welches dankend becheinigt wird.
F. W. Käsebier.

Für die Wittve des verunglückten Heinv. Nicolay sind bei der Exp. d. Bl. eingegangen:

Von Hrn. G. 5 fl., Hrn. Dr. M. 5 fl., Hrn. Heinrich Standt 30 fr., Hrn. G. R. R. D. 1 fl., Hrn. B. J. 1 fl. 45 fr., Hrn. C. J. 30 fr., Hrn. Rappenmacher Freund 1 fl., F. J. 1 fl., Hauptmann W. 1 fl., aus der Sparbüchse des H. Richard Kadeß 1 fl., einer Wittve 18 fr., Philippine Stoll 1 fl., Laura und Therese Gersberger 1 fl., F. D. 1 fl., R. R. 1 fl. 45 fr., Frl. Jsenbeck 1 fl., J. S. 2 fl. 30 fr. und Kinderwäsche in einem versiegelten Paq., G. S. 1 fl. 45 fr., Frau J. 1 fl., Hauptmann R. 5 fl., Frau Diez Wm. 2 fl., C. P. 5 fl., v. Reichenau 1. 5 fl., von einer Biquet-Partie in der Nerostraße 2 fl., Chr. Burnbaum 1 fl., aus der Sparbüchse der Kleinen F. R. S. und M. 24 fr., Schmied Kern 1 fl., Hrn. Schleicher 5 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., R. 1 fl., L. L. 1 fl. 45 fr., J. A. 5 fl.

Für die Wittve des verunglückten H. Nicolay in Schierstein ist bei mir eingegangen:

Von Hrn. Bäcker Berger in Wiesbaden 1 fl., Hrn. A. M. 1 fl., Hrn. F. W. R. 1 fl., Hrn. P. B. 30 fr., Hrn. S. Aug. Dorst 1 fl. 45 fr., zusammen 5 fl. 15 fr. welches dankend becheinigt wird. Fernere Gaben werden entgegen genommen.
F. W. Käsebier.

Beiliegend eine literarische Beilage der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.